

Presseinformation

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Pressemeldung vom 12.08.2019

Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 - 480 88 0
Telefax 0721 - 480 88 19

info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de

Stupferich auf dem Weg zum Energiequartier

Auftaktveranstaltung am 14. November, kostenfreie Erstberatungen der KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH zur energetischen Gebäudesanierung ab sofort möglich

Ende Juni 2019 wurde für Karlsruhe der Klimanotstand ausgerufen. Ziel dieser drastischen Formulierung ist es, bei allen Karlsruherinnen und Karlsruhern ein besseres Klimabewusstsein zu schaffen, bei allen politischen Entscheidungen des Gemeinderates immer auch die Klimaauswirkungen zu bewerten und somit die richtigen Maßnahmen zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2050 auf den Weg zu bringen.

Eine richtige Maßnahme ist immer, bei Bürgerinnen und Bürgern vor Ort präsent zu sein und konkrete Handlungsmöglichkeiten anzusprechen. Dazu wird jetzt auch in Stupferich ein so genanntes Energiequartier eingerichtet. Durch die Initiative der Ortsverwaltung starten die Aktivitäten im Oktober mit einer Befragung der Gebäudeeigentümer und Bewohner. Über das Konzept, die Ziele und Vorgehensweisen im Energiequartier sowie die konkreten Angebote informiert die KEK bei der **Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 14. November 2019 um 18 Uhr** im Saal des Gemeindezentrums Stupferich. Dazu lädt die Ortsverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Im Gebäudebestand wird treibhauswirksames Kohlendioxid vor allem durch die Verbrennung von fossilen Energieträgern wie Erdöl und Erdgas emittiert. Karlsruhe hat das Ziel, diese Emissionen bis 2050 bilanziell auf null gebracht zu haben. Dafür müssen viele Gebäude energetisch saniert werden. Den größten Beitrag zum Klimaschutz liefert jedoch der Ausstieg aus der fossilen Energieträgerversorgung durch die Umstellung des Heizenergieträgers von Öl oder Gas hin zu erneuerbaren Energien. Realisieren lässt sich der Umstieg am besten am Ende des Lebenszyklus des Heizkessels, der nach etwa 25 Jahren erreicht ist. Die anfänglichen Mehrkosten für die Anschaffung emissionsarmer Wärmepumpen, Solarthermie-, Photovoltaik- oder Holzpelletanlagen können sich in weniger als 10 Jahren amortisieren.

Im Rahmen der Initiative „**Karlsruher Energiequartiere**“ begleitet die KEK seit 2016 städtische Modellregionen im Auftrag der Stadt Karlsruhe auf dem Weg zur Klimaneutralität: bislang die vier Stadtteile Alt-Rintheim, Wettersbach, Durlach-Aue und Knielingen. Verschiedene Informationsangebote, wie z.B. neutrale, kostenfreie und individuelle Erstberatungen, informierten die Eigentümer vor Ort, welche Fördermöglichkeiten und Kosteneinsparpotenziale durch energetische Sanierungen für Ihr Gebäude möglich sind.

Über die Homepage www.karlsruher-energiequartiere.de, in der Presse, mit Plakaten und Hauswurfsendungen wird die KEK regelmäßig über den Projektfortschritt in Stupferich und geplante Veranstaltungen informieren.

Die **kostenfreien und unverbindlichen Beratungsangebote der KEK** zur energetischen Sanierung können Interessierte bereits ab sofort in Anspruch nehmen. Eigentümer, die derzeit eine energetische Sanierung planen, können telefonisch unter 0721 480 88-22 oder per E-Mail an info@kek-karlsruhe.de (Betreff „Energiequartier Stupferich – Beratung“) einen Vor-Ort-Termin vereinbaren.



PRESSEKONTAKT

- ▶ für fachliche Rückfragen:
Dr. Bernd Gewiese
Tel. 0721-480 88-22
gewiese@kek-karlsruhe.de

- ▶ für redaktionelle Rückfragen:
Hannah Rapp
Tel. 0721-480 88-15
rapp@kek-karlsruhe.de